

Das Treffen wird von **Donnerstag, 4. April bis Sonntag, 7. April 2024** – am Wochenende nach Ostern und nach Beginn der Sommerzeit, in Belgien jedoch mitten in den Osterferien – stattfinden. Dies gibt uns die Möglichkeit, NIKO voll an der Organisation teilhaben zu lassen, da er endlich frei ist, wenn ein Treffen stattfindet.

Praktisch: Sie können wahlweise eine Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension, Einzel-, Doppel- oder Dreibettzimmer buchen. Mit dem Hotel haben wir folgende Preise vereinbart:

Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer: 78,00 € pro Nacht

Übernachtung mit Frühstück im Doppel- oder Dreibettzimmer: 68,00 € pro Person und Nacht (z. B. 136 € für 2 Personen)

Paket Einzelzimmer-Halbpension: 119,00 € pro Tag

Paket Doppelzimmer oder Dreibett-Halbpension: 109,00 € pro Person und Tag (z. B. 218 € für 2 Personen):

In diesem Paket enthalten sind: Gratisparkplätze, W-Lan

Übernachtung, inklusive Kurtaxe, Frühstücksbuffet,

3-Gänge-Halbpensionsmenü, Sauna und Infrarot-Solarium

Bitte buchen Sie direkt beim Hotel info@hoteldulac.be unter Angabe des Stichworts „PAGO“.

Dies ist das Hotel, in dem wir uns auch abends treffen können, aber im kommenden CB werden auch eine Reihe anderer Hotels (günstiger oder teurer) vorgeschlagen, in denen Halbpension nicht immer möglich ist. Wenn Sie in einem anderen Hotel oder einer anderen Residenz übernachten, können Sie abends bei uns zu Abend essen (3-Gänge-Halbpensionsmenü oder als Menü).

Genau im gleichen Zeitraum dieses Jahres haben Niko und ich an 3 Abenden das 3-Gänge-Menü getestet und es hat uns sehr gut gefallen ;-)

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der Tagung teilnehmen möchten und wo Sie übernachten. Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung!

Beste Grüße

KOENRAAD BRACKE und NIKO VAN WASSENHOVE

+++++

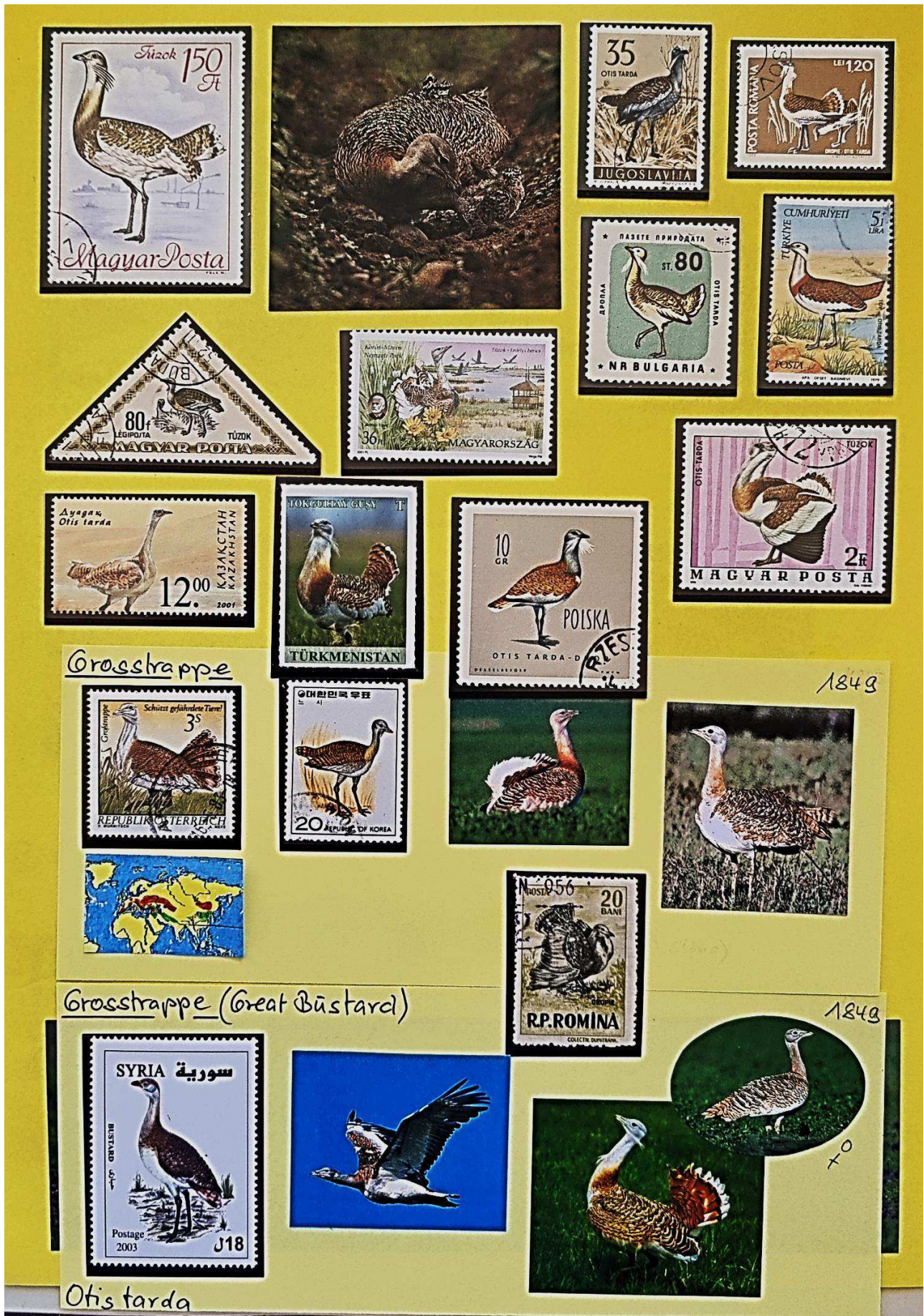
TINO MISCHLER

Großtrappenbalz 2023

Absoluter Höhepunkt des Treffens war für mich die Großtrappenbalz, mühelos durch 200 m Fahrt vom Naturschutzzentrum aus zu erreichen. Die Körpertransformation des um die Henne stolzierenden Hahns war komplett zur "Pußtablume" verwandelt, umgestülpte Federpartien von Hals, Flügel und Bürzel leuchteten überwiegend weiß. Erfreulich auch zu hören, dass die Bestände durch intensiven Schutz wieder leicht zunehmen. Eine neugekaufte Drohne hilft, die Nester leichter zu lokalisieren. Aus nicht eingezäunten Nestern (Fuchs!) kann man so schneller die Eier entnehmen und sicher künstlich ausbrüten; nachher die stabileren Jungtiere erfolglosen Hennen begeben.

Nachdem dazu kein Markenfoto von unserem Treff zu finden war, gebe ich den Lesern hiermit den Auszug "Großtrappe" aus meiner Sammlung zur Ansicht, wo man den künstlerischen Vergleich der Darstellung aus vielen Ländern hat. Viel Spaß!

+++++



Auszug aus der Sammlung von Tino Mischler